

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Informationstechnologin – Schwerpunkt Systemtechnik Informationstechnologe - Schwerpunkt Systemtechnik

⌚ Lehrzeit: Einstiegsgehalt: € 1.480,- bis € 2.130,- Arbeitsmarkttrend: steigend ↑

INHALT

| | |
|---|---|
| Hinweis..... | 1 |
| Tätigkeitsmerkmale..... | 2 |
| Anforderungen..... | 2 |
| Beschäftigungsmöglichkeiten..... | 3 |
| Aussichten..... | 3 |
| Ausbildungen..... | 3 |
| Aufstieg..... | 3 |
| Verwandte Lehrberufe..... | 4 |
| Lehrlingsentschädigung..... | 4 |
| Lehrlingsstatistik..... | 5 |
| Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt..... | 5 |
| Impressum..... | 6 |

HINWEIS

In den Lehrberuf Informationstechnologie - Schwerpunkt Systemtechnik kann ab dem 1.9.2018 eingetreten werden.

Vorgängerlehrberuf: Informationstechnolog(e)in - Technik

Der Lehrberuf "**Informationstechnolog(e)in – Schwerpunkt Systemtechnik**" gehört zum **Schwerpunkt-Lehrberuf "Informationstechnologie"**, der mit folgenden zwei Ausbildungsschwerpunkten erlernt werden kann:

- **Betriebstechnik**
- **Systemtechnik**

TÄTIGKEITSMERKMALE

Je nach Schwerpunkt gibt es einige Unterschiede in den Tätigkeiten von InformationstechnologInnen. Die grundlegenden Aufgaben sind jedoch gleich.

Zum Tätigkeitsfeld der InformationstechnologInnen gehört – vereinfacht ausgedrückt – die Computer-Hardwaretechnik. Die Hauptaufgabe von InformationstechnologInnen liegt im Auswählen und in Betrieb nehmen von Netzwerkkomponenten. Das sind beispielsweise Router, Server, Proxys und dergleichen. Sie synchronisieren und konfigurieren Benutzerend- und Peripheriegeräte (wie beispielsweise Drucker, Bildschirme oder Beamer, aber auch Grafikkarten und andere interne Bestandteile eines Computers). Sie konzipieren und planen unterschiedlichste Datenspeichersysteme, konfigurieren ganze Serversysteme und deren Basisdienste. Aber nicht nur das Errichten dieser Netzwerke ist die Aufgabe der InformationstechnologInnen, sondern auch das Überwachen und Sicherstellen der Leistungsfähigkeit dieser Netze. Wichtig ist auch das Analysieren von etwaigen Sicherheitsrisiken sowie das Konzipieren, Planen und Umsetzen von entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen. Zudem integrieren InformationstechnologInnen Cloud-Dienste (online Speicher, auf die von überall aus zugegriffen werden kann) in bestehende Netzwerke.

Schwerpunkt „Systemtechnik“

Der Schwerpunkt „Systemtechnik“ betrifft vorrangig den Dienstleistungsbereich in der IT. Das heißt InformationstechnologInnen – Systemtechnik setzen ihre Fähigkeiten und Kenntnisse nicht vorwiegend in der Firma ein, bei der sie arbeiten. Vielmehr verkauft die Firma die Arbeitskraft, also die Dienstleistung, an eine andere Firma, wo die InformationstechnologInnen – Systemtechnik beispielsweise ein Computernetzwerk errichten. Mit anderen Worten: der Schwerpunkt Systemtechnik ist durch intensiven Kontakt mit Kundinnen und Kunden geprägt. Hier sind also nicht nur technische Fähigkeiten gefragt, sondern in hohem Maße auch soziale. Gepflegtes Auftreten, Freundlichkeit und Etikette sind ein Muss.

ANFORDERUNGEN

Handgeschicklichkeit: Einbauen und Austauschen von Computerteilen und Peripheriegeräten

Fingerfertigkeit: Bedienen der Computertastatur beim Programmieren und Konfigurieren von Hard- und Software

Sehvermögen: Erkennen der Unterscheidungsmerkmale von Computerteilen, Einrichten des Computerbildschirms

mathematisch-rechnerische Fähigkeit: Durchführen zahlreicher Berechnungen bei der Planung und Einrichtung von EDV-Systemen

technisches Verständnis: Planen und Konfigurieren von EDV-Systemen

Organisationstalent: Projektmanagement

Kontaktfähigkeit: Kunden- und Anwenderberatung und -schulung

Fähigkeit zur Zusammenarbeit: Arbeiten im Team

Sprachfertigkeit mündlich: Kunden- und Anwenderberatung und -schulung

logisch-analytisches Denken: Erstellen kundenorientierter Anforderungsanalysen und Konzepte, Einrichten von Hard- und Software sowie von Netzwerken, Fehlersuche und -behebung

Innovationsfähigkeit: eigenständiges Entwickeln kundenorientierter EDV-Lösungen anhand der neuesten Möglichkeiten bei Hard- und Software

Selbständigkeit: eigenständiges Durchführen aller Arbeiten, meist im Außendienst

generelle Lernfähigkeit: regelmäßige Weiterbildung über neue Entwicklungen bei Hardware und Software

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe: InformationstechnologInnen mit dem Schwerpunkt Systemtechnik arbeiten bei Anbietern von Computernetzwerken, in Handelsbetrieben der IT-Branche oder IT-Abteilungen von Groß- und Mittelbetrieben.

Lehrstellensituation: Da es sich um einen Beruf handelt, der erst im September 2018 eingeführt wurde, liegen noch keine Lehrlingszahlen vor. Beim Vorgängerlehrberuf InformationstechnologIn – Technik lag die Lehrlingszahl jährlich insgesamt im unteren vierstelligen Bereich. Es gibt insgesamt eine zunehmende Nachfrage an gut ausgebildeten IT-Fachleuten.

Unterschiede nach Geschlecht: Der Lehrberuf ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten: Kommunikation mit Hilfe von Informationstechnologie ist ein Hauptbestandteil der modernen Gesellschaft. Daher wird in Zukunft die Nachfrage nach InformationstechnologInnen aller Wahrscheinlichkeit nach steigen.

Beschäftigungsaussichten: Insgesamt zeigt sich im IT-Bereich weiterhin eine wachsende Nachfrage nach qualifiziertem Personal. Die Beschäftigungsmöglichkeiten sind daher gut. Neben der Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung verbessern Fachkenntnisse aus den Branchen der KundInnen sowie Teamfähigkeit und Problemlösungskompetenzen die Beschäftigungsaussichten.

AUSBILDUNGEN

aus dem [Ausbildungskompass](#)

Oberösterreich

[Lehre Informationstechnologie - Schwerpunkt Systemtechnik](#) (Lehre)

Berufsschule Linz 2

Adresse: 4020 Linz, Wiener Straße 181

Webseite: <http://www.bs-linz2.ac.at/>

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten: In größeren Betrieben können InformationstechnologInnen zu MeisterInnen, WerkmeisterInnen, WerkstättenleiterInnen oder LeiterInnen des technischen Kundendienstes aufsteigen. Die Aufstiegschancen hängen von der Betriebsgröße und -struktur (Arbeitsorganisation) ab und sind daher in Industriebetrieben und in großen Gewerbebetrieben günstiger als in Kleinbetrieben; Voraussetzung ist jedenfalls ständige Weiterbildung, fallweise auch der Erwerb bestimmter zusätzlicher Qualifikationsnachweise (Werkmeisterschule, Meisterprüfung, Ausbilderprüfung).

Selbstständige Berufsausübung: Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für InformationstechnologInnen in folgenden reglementierten Gewerben (Befähigungsnachweis erforderlich):

- MechatronikerIn für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik (verbundenes Handwerk)
- Kommunikationselektronik (Handwerk)

Des Weiteren können InformationstechnologInnen das freie Gewerbe "Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik" ausüben.

VERWANDTE LEHRBERUFE

| Verwandte Lehrberufe | LAP-Ersatz* |
|--|-------------|
| ApplikationsentwicklerIn - Coding | nein |
| MechatronikerIn - Hauptmodul Alternative Antriebstechnik | nein |
| MechatronikerIn - Hauptmodul Automatisierungstechnik | nein |
| MechatronikerIn - Hauptmodul Büro- und EDV-Systemtechnik | nein |
| MechatronikerIn - Hauptmodul Elektromaschinentechnik | nein |
| MechatronikerIn - Hauptmodul Fertigungstechnik | nein |
| MechatronikerIn - Hauptmodul Medizingerätetechnik | nein |

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

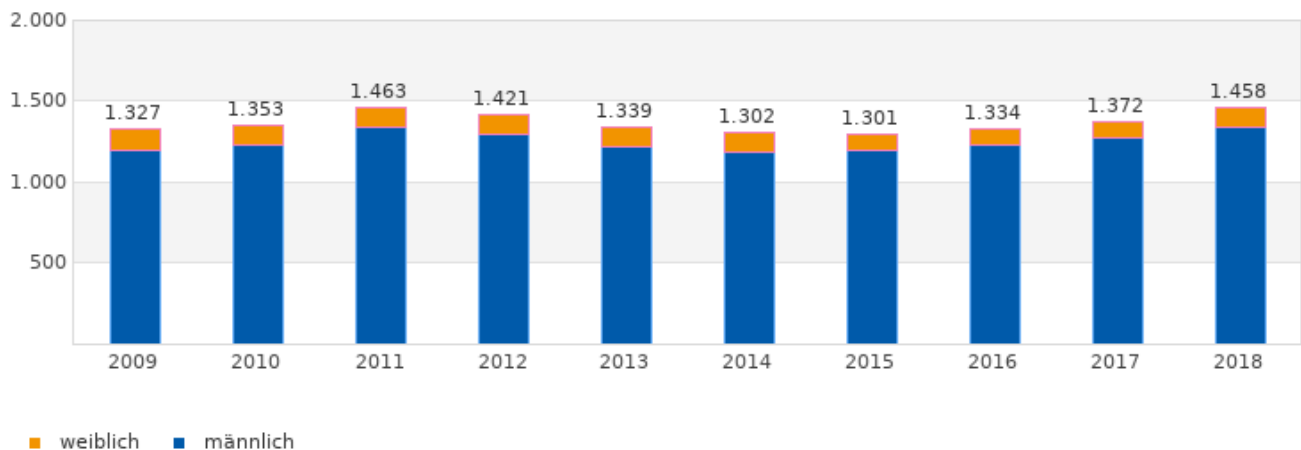
| Kollektivvertrag | gültig ab |
|---|------------|
| IT-Dienstleistungsgewerbe (Informationstechnologie, Automatische Datenverarbeitung und Informationstechnik) (Angestellte) 1. Lehrjahr: 610 2. Lehrjahr: 770 3. Lehrjahr: 950 4. Lehrjahr: 1.300 | 01.01.2019 |
| A1 Telekom Austria AG (Angestellte+Arbeiter) 1. Lehrjahr: 610 2. Lehrjahr: 820 3. Lehrjahr: 1.100 4. Lehrjahr: 1.500 | 01.01.2019 |
| Telekom-Unternehmen (ohne A1 Telekom Austria AG) (Angestellte+Arbeiter) 1. Lehrjahr: 610 2. Lehrjahr: 770 3. Lehrjahr: 970 4. Lehrjahr: 1.300 | 01.01.2019 |
| Metall- und Elektrogewerbe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 675 2. Lehrjahr: 850 3. Lehrjahr: 1.120 4. Lehrjahr: 1.490 | 01.01.2019 |

| Kollektivvertrag | gültig ab |
|--|------------|
| Elektro- und Elektronikindustrie (Angestellte+Arbeiter) 1. Lehrjahr: 700 2. Lehrjahr: 900 3. Lehrjahr: 1.150 4. Lehrjahr: 1.550 + Sonderregelung für Lehrlinge mit Reifeprüfung 1. Lehrjahr: 900 2. Lehrjahr: 1.150 3. Lehrjahr: 1.420 4. Lehrjahr: 1.720 | 01.05.2018 |
| Bundesrechenzentrum (BRZ, 1030 Wien) (Angestellte+Arbeiter) 1. Lehrjahr: 592 2. Lehrjahr: 805 3. Lehrjahr: 960 4. Lehrjahr: 1.298 | 01.01.2019 |

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



| Anz./Jahr | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| männlich | 1.195 | 1.226 | 1.340 | 1.294 | 1.218 | 1.188 | 1.193 | 1.231 | 1.274 | 1.344 |
| weiblich | 132 | 127 | 123 | 127 | 121 | 114 | 108 | 103 | 98 | 114 |
| gesamt | 1.327 | 1.353 | 1.463 | 1.421 | 1.339 | 1.302 | 1.301 | 1.334 | 1.372 | 1.458 |
| Frauenanteil | 9,9% | 9,4% | 8,4% | 8,9% | 9,0% | 8,8% | 8,3% | 7,7% | 7,1% | 7,8% |

Quelle: ÖLAKT - Österreichischer Landarbeiterkammertag

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.480,- bis € 2.130,- *

Datengrundlage sind die entsprechenden Kollektivverträge (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

Je nach Ausbildungsniveau sind große Unterschiede beim Einstiegsgehalt möglich: Lehre von EUR 1480 bis EUR 2130; Mittlere/Höhere Schulen von EUR 1480 bis EUR 2450; Uni/FH/PH von EUR 2220 bis EUR 3170.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 14.03.19

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!